

München, 6. April 2022

Krieg in Europa – Rotary hilft - Rundbrief Nr. 6

Liebe Freundinnen und Freunde,

für das große Engagement mit vielen Initiativen und Projekten zur Hilfe und Unterstützung der Menschen in der Ukraine, in deren Nachbarländern und hier in Deutschland danke ich Ihnen sehr herzlich. Die fortgesetzten Kriegshandlungen in der Ukraine mit der sich weiter verschärfenden humanitären Lage erfordern weiterhin unseren ganzen persönlichen Einsatz.

Mehr als 300.000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine sind in Deutschland registriert. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat vermutet, dass diese Anzahl in den nächsten Wochen auf eine Million anwachsen könnte. 40.000 Kinder aus der Ukraine werden bereits in deutschen Schulen unterrichtet. Neben den Mitteln zur Versorgung der Menschen in der Ukraine und Hilfe für die Flüchtlinge in anderen europäischen Staaten wollen wir nun zusätzlich unsere Clubs bei ihrer Hilfe für die Flüchtlinge in Deutschland unterstützen.

Die Clubs können ab sofort 1.000 EUR bis zu 5.000 EUR beim Spendenausschuss der DGR-Task Force (Mail: Rotary-hilft-Ukraine@web.de) für ihre Projekte zugunsten geflüchteter ukrainischer Kinder und Jugendlicher beantragen.

Einziges Voraussetzung ist, dass der Club nach Deutschland geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine vor Ort mit einem Projekt helfen will. Am besten geeignet hierfür sind „Hands on“-Projekte der Clubs. Möglich ist auch die Zusammenarbeit mit anderen Serviceorganisationen bzw. mit lokalen Organisationen der Bürger- und Zivilgesellschaft. Auch die Zusammenarbeit mehrerer Clubs ist erwünscht. Staatliche Stellen sollten allerdings die von den Clubs gewährten Hilfen nicht leisten.

Die Clubs werden gebeten,

- die Anträge rasch zu stellen und die Hilfe einzuleiten,
- die Mittel bis spätestens 31.12.2022 einzusetzen und
- mit einem kurzen Abschlussbericht nachzuweisen.

Ein vereinfachtes Antragsformular ist diesem Rundbrief beigelegt.

Für Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen der Koordinator der DGR-Task Force für die „Flüchtlingshilfe in Deutschland“, Henning von Vieregge, RC Frankfurt/M.-Alte Oper, IPDG Distrikt 1820, Mail: henningvonvieregge@gmail.com, und Ihre Koordinatoren auf der Distriktebene zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang kann auch die im **Jugenddienst** geplante „**One-Way**“-**Aufnahme von Schülerinnen/Schülern aus der Ukraine** ab Sommer 2022 unterstützt werden. Die Clubs können die notwendigen finanziellen Mittel für die einjährige Aufnahme und Betreuung eines Jugendlichen aus der Ukraine, der im Rahmen des Jugendaustausches nach Deutschland kommt, ebenfalls mit dem vereinfachten Formular beantragen. In diesen Fällen endet das Programm auch erst am 30.06.2023. Das Interesse an einer möglichen Aufnahme eines Schülers sollte in jedem Falle auch dem Distrikt Jugenddienst direkt angezeigt werden, der auch Fragen zum Jugendaustausch beantworten kann.

Das bisherige Verfahren zur Beantragung von Spendengeldern durch die Clubs für Hilfsprojekte von bis zu 10.000 EUR - siehe Rundbrief Nr. 5 - bleibt neben diesem neuen Programm bestehen und kann durch die Clubs weiterhin genutzt werden.

Das neue Programm zur Kinder- und Jugendhilfe verbinde ich mit einem weiteren Spendenaufruf. Ihre Spenden machen uns erst unsere Hilfe möglich!

Spenden Sie bitte weiterhin unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe Ukraine P2481“ an den RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00

RDG bittet nachdrücklich darum, für die „Humanitäre Hilfe Ukraine des DGR“ nur das hier angegebene Spendenkonto zu nutzen.

Bitte nutzen Sie auch weiterhin unsere **zentrale Website** <https://rotary-fuer-ukraine.de>, um Projekte bekannt zu machen, diese noch intensiver zu koordinieren und die Zusammenarbeit bei Initiativen erfolgreich zu gestalten.

Die Website lebt weiterhin von Ihrer Kenntnis und vom Mitmachen!

Wir sind offen für Vorschläge zur Anpassung der Website an inzwischen erkannte Erfordernisse, insbesondere um die Übersichtlichkeit und die Aktualität zu verbessern.

Durchgeführte Projekte, nicht mehr bestehende Unterstützungsangebote und -bedarfe sollten zeitgerecht an die Redaktion gemeldet werden, um diese aus dem Abschnitt „Projekte/Unterstützung“ zu entfernen (Mail: redaktion@rotary-fuer-ukraine.de).

Mit sehr herzlichem Dank für Ihr außerordentliches Engagement und mit herzlichen Grüßen

